

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 30. Mai 2016 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen
2. Gemeindevertreter Horst Jähnichen
3. Gemeindevertreter Heldt Heinrich Cornils
4. Gemeindevertreter Holger Treichel
5. Gemeindevertreter Heino Ellhöft
6. Gemeindevertreterin Finja Spangenberg
7. Gemeindevertreter Horst St. Johannis
8. Gemeindevertreterin Maren Fürst
9. Gemeindevertreter Frederik Pers
10. Gemeindevertreter Steve Gröne
11. Gemeindevertreter Jens-Uwe Beck
12. Gemeindevertreter Jürgen Schlüter

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Birte Überleer

Außerdem sind anwesend:

Norbert Strehlow, Schriftführer Amt Nordsee-Treene

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten, Anwesend von 19:50 Uhr bis 20:45 Uhr
sowie 9 Zuhörerinnen/Zuhörer

Bürgermeister Hans Hermann Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste sowie Frau Monika Arnoldt-Esche vom Dorfprojekt KinoMexx, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Drage ist beschlussfähig.

Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass vor der eigentlichen Sitzung der Gemeindevertretung das **Dorfprojekt KinoMexx** einen ersten Erfahrungsbericht über die bisher gelaufenen Filmabende per Beamer kurz vorstellt.

Ferner bittet der Bürgermeister um Änderung der Tagesordnung dahingehend, dass der TOP 7 in den nichtöffentlichen Teil verlegt wird. Hier wird über die Ausschreibungsergebnisse für den Sanitärumbau im DGH gesprochen und abgestimmt und dies ist noch nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderung der Tagesordnung. Es ergibt sich folgende neue

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 21.3.2016
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht der Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Einwohnerfragestunde
6. Abschließender Beschluss über die 20. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für die Gemeinde Drage

Nicht öffentlich

7. Auftragsvergabe für den Umbau der Toiletten im DGH
8. Grundstücksangelegenheiten

Frau Monika Arnoldt-Esche und ihre Mitinitiatoren stellen für das **Dorfprojekt KinoMexx** im Dorfgemeinschaftshaus einen Erfahrungsbericht anhand einer Präsentation mittels Beamer vor. Das Dorfkino wurde bisher gut angenommen. Es wurden bisher 6 Filme gezeigt. Durchschnittlich kamen pro Vorstellung 28 Besucher. Der durchschnittliche Besucher ist 50 Jahre alt, wobei die Spannweite hier von 5 Jahren bis 82 Jahren reicht. An Öffentlichkeitsarbeit werden pro Vorführung in 5 Zeitungen Anzeigen geschaltet, 10 farbige Plakate ausgehängt und 280 Handzettel in die Briefkästen verteilt. Weiterhin wird auf der Homepage der Gemeinde Drage darauf hingewiesen. Der Ertrag beträgt 304,21 €.

Da der Ertrag in die Technik des Dorfhauses (u.a. Lautsprecherboxen etc.) investiert werden soll, bittet Frau Arnoldt-Esche die Gemeinde um Übernahme der Lizenzgebühren von rd. 298 € und der jeweiligen Gema-Gebühren.

Bürgermeister Paulsen bedankt sich für den Vortrag und teilt mit, dass die Gemeindevertretung dem Dorfprojekt positiv gegenübersteht. Eine Entscheidung über die Übernahme der Gebühren wird die Gemeindevertretung in ihrer nächsten Sitzung treffen.

1. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 21.3.2016

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

2. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Paulsen berichtet über folgende Angelegenheiten und wahrgenommene Termine:

- Bürgermeisterrunde im Amt Nordsee-Treene in Mildstedt
- Feuerwehrausschuss in Seeth
- Ostereiersammeln an der Badestelle
- Termin in Seeth wegen Erwerb einer Weideschleppe
- Amt Nordsee-Treene wegen Gespräch Dorfkern
- Termin Querweg
- Kulturausschuss
- Geburtstage Herr xxx und Frau xxx
- Gemeindetrecker nach Bordelum gebracht sowie Ortstermin Straßenbau Olderup
- Kaufinteressenten Häuser und Baulücken im Ort gezeigt
- Versammlung Tourismus
- Informationsveranstaltung Dorfkernentwicklung
- Schietsammeln in Drage
- Kümmerertreffen wg. Flüchtlinge im Amt Nordsee-Treene
- Treffen mit Fa. Ivers wg. Toilettenumbau DGH
- Badesteg wieder eingesetzt
- Baumpflanzaktion
- Regionaltag in Friedrichstadt
- Geburtstag Frau xxx
- Gespräch Stadtplanung
- Neuverpachtung an xxx
- Feuerwehrübung Schleuse Nordfeld
- 85. Geburtstag Frau xxx
- Bürgermeisterrunde im Amt und Treffen wegen Kirche im Dorf
- Gespräche mit xxx wegen Rettungsweg Mühlenweg (Neubau 2x4 Wohnungen)
- Informationstermin in Husum in Sachen 380-KV Stromleitung
- Wegeschau mit Kreis und Amt
- Spiele mit Asylanten/Flüchtlingen
- Bau-, Wege- und Umweltausschuss Drage
- WSA in Tönning wegen Dalbenreste an der Badestelle
- Anglerfest

- Ferner erkundigt sich der Bürgermeister noch bei Frederik Pers über die Teilnahme am **Lauf zwischen den Meeren**. Gemeindevertreter Pers teilt mit, dass Drage diesmal mit 2 Mannschaften teilgenommen hat. Eine schnellere und eine etwas weniger schnelle Mannschaft. Beide haben mit gutem Erfolg teilgenommen. Eine Mannschaft hat Platz 67 von 800 belegt.
- Für das **Amtsblatt** hat Bürgermeister Paulsen eine Austrägerin für 30 €/Ausgabe gefunden.

3. Bericht der Ausschüsse

Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss:

Gemeindevertreterin Fürst teilt mit, dass am 11.4. getagt worden ist. Es wurde das diesjährige Ferienprogramm besprochen. Es wurde eine Modenschau besucht und durchgeführt bei Gina Laura in Husum. Für den 7.8. ist das nächste Frühstück an der Eider geplant. Maren hat das Geschirr im Dorfhaus gezählt (Inventur) und wird sich um die Ersatzbeschaffung kümmern.

Gemeindevertreter Ellhöft teilt mit, dass mit der Gemeinde Seeth zusammen das diesjährige Ferienprogramm abgestimmt worden ist. In den Sommerferien vom 25.7. bis 3.9. finden wie gewohnt an 6 Freitagen ab 17.00 Uhr die Spiele/Veranstaltungen statt. Das Programm wird im Aushangkasten bekanntgegeben.

Von Gemeindevertreter Beck kommt noch ein dickes Lob in Richtung Maren Fürst für die Veranstaltung Tanzkurs für Jugendliche.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss:

Bürgermeister Paulsen berichtet kurz von der Sitzung des Ausschusses vom 26.05.2016.

Hinsichtlich der Spurbahnsanierung wird man sich einen Weg in Olderup vor Ort anschauen. Das Surfbrett von der Badestelle wurde entfernt. Der Deichverteidigungsweg Richtung Ströh wurde abgezogen. Der Weg sollte aber ca. alle zwei Jahre mit einer Stahlbürste gereinigt werden. Bei der Schutzhütte am Deljeweg ist ein Spielgerät defekt und muss abgebaut werden.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreterin Fürst fragt an, ob der **kleine Schaukasten** an der Bushaltestelle in Höhe Straße Holm erneuert werden könnte, weil dort höchstens 4 kleine Zettel reinpassen. Hierfür wird von der Gemeindevertretung keine Veranlassung gesehen, da es sich hier um keinen offiziellen Aushangkasten der Gemeinde handelt. Dieser befindet sich im Dorfkern in der Nähe des Kaufmanns.
- Gemeindevertreter Jähnichen fragt noch einmal nach den Kosten für das **Amtsblatt**, zumal Berichte der Gemeinde gekürzt erscheinen und wenig bebildert sind, obwohl Berichte viel umfangreicher eingereicht wurden. Weiterhin stellt sich die Frage, ob Berichte, die von der Gemeinde für die nächste Ausgabe des Amtsblattes eingereicht werden, beim Leser noch interessant erscheinen, weil diese Veranstaltungen ja schon länger zurückliegen. Es sollte in Erwägung gezogen werden, ob es für die Gemeinde nicht mehr Sinn machen würde, ihre Berichte im Stapelholmkurier zu veröffentlichen. Bürgermeister Paulsen wird sich beim Amt über die Kosten für das Amtsblatt erkundigen und bis zur nächsten GV-Sitzung die Kosten für das Amtsblatt erläutern.
- Gemeindevertreter Beck erkundigt sich bei Bürgermeister Paulsen nach dem Sachstand bezüglich **Anbau Dorfgemeinschaftshaus**. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Elektroarbeiten nicht mit ausgeschrieben worden sind. Dies müsse noch nachgeholt werden. Dies führt jedoch nicht zu Verzögerungen beim Baubeginn. Nächste Woche wird der Termin über den Baubeginn abgestimmt werden. Insgesamt werden die Baukosten aber

um rd. 4 % steigen. Die Bauzeit soll 3 - 4 Monate betragen und im November soll abgerechnet werden.

- Gemeindevertreter Ellhöft erkundigt sich beim Bürgermeister über die bisher festgestellten **Straßen- und Wegeausbesserungen** im Deljekoog und Achterum. Lt. Bürgermeister sollen diese wie geplant durchgeführt werden.
- Gemeindevertreter Beck fragt nach dem vorliegenden Antrag von Herrn Jacobs über den Anschluss an die **Oberflächenentwässerung**. Bürgermeister Paulsen teilt hierzu mit, dass die Gemeinde für die Oberflächenentwässerung zuständig ist. Für den geplanten Anschluss wird demnächst ein Kostenvoranschlag von der Fa. Hein vorliegen.
- Gemeindevertreter Treichel kritisiert die jüngste **Berichterstattung in den Husumer Nachrichten** über den Einbruch beim Feuerwehrgerätehaus und der damit einhergehenden Ersatzbeschaffung. Der anwesende Helmuth Möller sagt zu, sich beim nächsten Mal besser abzusprechen und entschuldigt sich.
- Gemeindevertreter Horst St. Johannis spricht die **Kabelreparatur** für die **Straßenbeleuchtung** Höhe Deichweg 10/12 an.

5. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner bemängelt die **Fahrradbeschilderung** im Dorf und außerhalb des Dorfes. Ortsfremde Fahrradfahrer würden von Drage nicht mal nach Friedrichstadt finden. Er bittet die Beschilderung wieder richtig herzustellen. Der Bürgermeister wird sich um die Angelegenheit kümmern.
- Weiterhin teilt der Einwohner mit, dass ca. 2.000 – 3.000 m³ Muttererde für den Aufbau einer Lagune bei der Biogasanlage angefahren werden müssen. Also sollte die **Reparatur/Instandhaltung des Deljeweges Richtung Biogasanlage** erst nach Fertigstellung der Lagune erfolgen. Dies wird voraussichtlich im August der Fall sein.
Die Gemeindevertretung stimmt dem zu, jedoch solle auf anraten von Gemeindevertreterin Fürst mit Hinweis auf den Beginn der Badesaison und der vermehrt Fahrradfahrenden Kinder zumindest das große Loch im Deljekoog beseitigt werden.

6. Abschließender Beschluss über die 20. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für die Gemeinde Drage

Bürgermeister Paulsen bittet den Schriftführer die nachfolgenden Ergebnisse der Träger öffentlicher Belange vorzutragen.

Die 20. Änderung des FNP wurde am 6.2.2006 von der Gemeinde beschlossen. Mit der Erstellung der Planunterlagen wurde das Büro Reichardt & Bahnsen beauftragt. Am 28.9.2009 wurde ein abschließender Beschluss nach der 2. erneuten Auslegung gefasst. Der Genehmigungsantrag beim Innenministerium wurde dann aufgrund des Prüfvermerks vom 28.4.2010 zurückgezogen. Seitdem ruhte das Verfahren. Aufgrund des nun beabsichtigten weiteren Ausbaus der Biogasanlage wurde das Verfahren wieder aufgegriffen und an die aktuellen Planungen angepasst.

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 20. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für die Gemeinde Drage abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Kreis Nordfriesland vom 3.5.2016

Der Antrag des Vorhabenträgers zur Umlegung der Ausgleichsfläche wurde zurückgenommen. Der Plan kann daher ohne Änderung beschlossen werden. Sofern später im Einvernehmen zwischen Vorhabenträger und UNB die Lage von Ausgleichsflächen verändert werden sollte, kann dies in einer späteren Anpassung des FNP nachgeführt werden.

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 4.4.2016

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Bauwerke mit einer Höhe über 30 m sind nicht geplant.

Archäologisches Landesamt (6.4.2016)

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Hinweis wurde vorsorglich in Pkt 4.6 der Begründung aufgenommen.

Wasserverband Norderdithmarschen vom 29.3.2016

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde ist sich der Verantwortung im Hinblick auf Feuerlöscheinrichtungen bewusst. Eine Änderung des Plans oder der Begründung ist nicht erforderlich.

Eider-Treene-Verband vom 27.4.2016

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Hinweise auf erforderliche Genehmigungen werden vorsorglich in die Begründung aufgenommen.

Das Planungsbüro GFN mbH wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Die Gemeindevertretung beschließt die 20. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für die Gemeinde Drage.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 20. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für die Gemeinde Drage zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war folgende Gemeindevertreterin von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Finja Spangenberg

Um 20.45 Uhr wird die Öffentlichkeit für die folgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

7. **Auftragsvergabe für den Umbau der Toiletten im DGH**
8. **Grundstücksangelegenheiten**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über die Beschlüsse informiert.

Der Bürgermeister schließt mit einem Dank an alle Anwesenden um 21.15 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer